Bewurzelungspulver

Beitrag von „Stachelbär“ vom 27. April 2022, 11:16

Hallo zusammen!

Ich kann nur von meinen Erfahrung berichten und kann sagen dass ich die Kindel und Kopfstecklinge direkt nach dem Schnitt mit der nassen Schnittfläche ins Bewurzelungspulver (Sangral) tauche. Das überschüssige Pulver puste ich vorsichtig unter freiem Himmel ab und stelle die Stecklinge in passende Töpfe welche halb mit trockenem (!) Vogelsand gefüllt sind. Sie stehen in durchsichtigen Übertöpfen.

Diese werden trocken im GWH aufgestellt und nach mindestens 2 Wochen vorsichtig mit reinem Wasser leicht besprüht. Der Vogelsand muss am Abend wieder 100% abgetrocknet sein.

Das wiederhole ich bei warmen Wetter wöchentlich und wenn der Steckling bei Berührung einen Wiederstand gibt deutet es auf Wurzelbildung hin.

Dann wird der Steckling vorsichtig aus dem trockenen (!) Vogelsand gepult und wenn die Bewurzelung erfolgreich ist wird eingetopft.

Mir ist dabei klar dass es so nicht im großen Stil praktizietbar ist.

Gruß,

Walter